

Liebe Frauen*,

wer sich von Weihnachtsmärkten angezogen fühlt, kann am Samstag am Karlsplatz in Wien das Politische mit dem Privaten verbinden:

Dort startet die Aktion "Papabonus" von Femme Fiscale.

Es geht um den sogenannten Familienbonus, der in Wahrheit ein Männerbonus für Gutverdiener ist.

Am 8. Dezember, 14.30 Uhr vor der Karlskirche. Unterstützung, z.B. Flyer verteilen, sehr erwünscht!

Die Plattform 20000frauen ist auch an den folgenden Protesten beteiligt:

Kundgebung gegen EU-Afrika-Gipfel: Baut Brücken, nicht Mauern!

Mo. 17. Dezember 18:00, Reichsbrücke

Die Plattform für eine menschliche Asylpolitik organisiert am Montag, 17. Dezember um 18 Uhr eine Kundgebung auf der Wiener Reichsbrücke unter dem Motto „Baut Brücken, nicht Mauern!“. Anlass ist, dass ÖVP-Bundeskanzler Kurz zu einem EU-Afrika-Gipfel in Wien einlädt. Dort soll die weitere Abschottung vor Migrant_innen und gleichzeitige Ausplünderung afrikanischer Staaten durch unsere westlichen Regierungen verfestigt werden.

Hier gibt es das Facebook-Event zum Teilen: <https://www.facebook.com/events/677223826011914/>

Bitte kommt pünktlich- es wird eine kleine, feine und kurze Aktion.

Zur Großdemo – 1 Jahr Regierung am 15. Dezember um 14:00 haben wir zu einem Feministischen Block mit Treffpunkt Schottenfeldgasse/Mariahilferstraße aufgerufen. Die Demo beginnt zwar am Christian-Broda-Platz, aber da viele Menschen erwartet werden, finden wir uns dort leichter. Kommt alle, ob einzeln oder in Organisationen, und bringt Plakate u.a. mit!

Im Anhang gibt es einen Flyer von Bettina, zum Weiterleiten, Ausdrucken, Verteilen...

Weitere Infos findet ihr unter <https://heisserherbst807060605.wordpress.com/2018/09/30/15-dezember-grossdemonstration-gegen-schwarz-blau/#more-143>

Großdemonstration gegen Schwarz-Blau

Gemeinsam gegen Rechtsruck, Rassismus und Sozialabbau

Samstag, 15. Dezember 2018, 14 Uhr

U3/U6 Westbahnhof, Christian-Broda-Platz



Feministischer Block - Treffpunkt:

14:00 Uhr Ecke Schottenfeldg./Mariahilferstraße

www.20000frauen.at

www.heisserherbst.at

Und jeden Donnerstag gehen wir sowieso auf die Straße- <https://wiederdonnerstag.at>, dort findet ihr den wöchentlichen Treffpunkt und das Thema.

Noch kein passendes Geschenk? Wir empfehlen <https://www.anschlaege.at/feminismus/abonnieren/>

Kommt und beteiligt euch!
Angenehmen Dezember wünscht euch
Christa für die Plattform 20000frauen

Weitere Hinweise:

Die Öffentliche Frauenbibliothek AEP in Innsbruck lädt zu zahlreichen Veranstaltungen ein, s.
<http://aep.at>

JAZZ IN women only
SA 8. Dezember 2018, 20:00 Uhr
Performance : Vivian Crespo Zurita
Konzert: Margaret Carter_voc & Betty Mar_darbuka
FZ-Bar
Waehringerstrasse 59/ 6, 1090 Wien
Eingang Prechtlgasse, rote Tuere, bitte laeuten, women only
UKB ab 6-15 €. Es gibt wieder BIO- Essen
<http://www.frauenlesbenzentrum-wien.at>

Der Verband feministischer Wissenschaftleri*nnen lädt herzlich – und mit der Bitte um Weiterleitung an Interessierte – am Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19 Uhr
im Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien www.depot.or.at ein zum feminismen diskutieren:
Aktuelle LGBTIQ Politiken revisited

2014 gewann Conchita Wurst den Song Contest, seit 2016 dürfen schwule und lesbische Paare Kinder adoptieren und bald wird die „Ehe für alle“ auch in Österreich Realität sein. Die optimistische Aussage der Kampagne „It gets better“ scheint sich auf den ersten Blick also zu realisieren. Aber: Does it really get better? Wenn ja, für wen, zu welchen Bedingungen und mittels welcher (neuen) Ausschlüsse?
Vortrag von Christine M. Klapeer, feministische Politikwissenschaftlerin und Queer-Theoretikerin,
Gastprofessorin für Geschlechterpolitik, Universität Kassel
Moderation: Sabine Prokop (VfW)

This human world – International Human Rights Film Festival findet in diesem Jahr zum 11. Mal in Wien statt. Von 29.11. bis 10.12. werden über 90 Dokumentarfilme, Spielfilme und Kurzfilme von österreichischen und internationalen Filmemacher_innen gezeigt, die sich dem Thema Menschenrechte widmen.
<https://www.thishumanworld.com/>

Donnerstag 6.12.2018, 18 Uhr
Ausstellungseröffnung
PIONIERINNEN - Heldinnen der Architektur
Die Ausstellung stellt fünf der ersten Architektinnen ins Zentrum, eine Auswahl der ersten Österreicherinnen, deren unterschiedliche Ausbildungs- und Lebenswege in Wien begonnen haben, ihre Biografien, Fotos und eine Auswahl ihrer Werke.

Ella Briggs-Baumfeld
Friedl Dicker-Brandeis
Helene Roth
Margarete Schütte-Lihotzky
Liane Zimmler

Ab Eröffnung gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch 10 - 14 Uhr
Donnerstag, Freitag 14 - 18 Uhr

Margarete Schütte-Lihotzky Raum
Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien
<http://www.schuette-lihotzky.at/>

Aktuelles Programm von Craftistas, der Offene Frauen*WERKstatt findet ihr hier: <https://www.craftistas.at/programm/>

Hier könnt ihr auch einen Newsletter bestellen.

Publikation

“The Europe we want? Feminist approaches to gender, migration, and democracy“

November 2018

Herausgegeben von WIDE

Sprache: Englisch

Verfügbar: online

Download: <http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2018/TheEuropeWeWant-FeministApproaches-Migration.pdf>

In dieser Broschüre setzen sich Mitglieder des europäischen WIDE+ Netzwerks mit geschlechtsspezifischen Aspekten von Flucht und Migration nach Europa und den Diskursen über Flucht und Migration auseinander, mit besonderem Fokus auf Herausforderungen in Spanien, Österreich, Polen, Belgien und Schweden.

Unterschrift gegen den Stacheldraht- Waldhäusl: <https://mein.aufstehn.at/petitions/kein-asyl-mehr-fur-lr-waldhausl>

Presseausendung der Wiener Plattform Atomkraftfrei

„FEUER AM DACH“ warnt die Wiener Plattform Atomkraftfrei vor der Inbetriebnahme von Mochovce 3+4, Slowakei.

Die Öffentlichkeit weiß nichts von der Gefahr, die in etwa 100 km Entfernung an unserer Grenze lauert: Die heiße Testphase des 3. Reaktors des AKW Mochovce ist bereits eingeleitet worden. Der Reaktor soll im ersten Halbjahr 2019 in Betrieb gehen, obwohl gravierende Sicherheitsmängel bestehen. Diese Mängel sind im Laufe der mehr als 30 Jahre währenden Bauzeit entstanden - durch fehlerhafte und unsachgemäße Montagen der großenteils schwer veralteten Bauteile.

Weiterlesen und Infos: www.atomkraftfreiezukunft.at